

33. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 27. FEBRUAR 2007

Vorlage Nr. 954 ANFRAGE
Zu TOP 20

A N F R A G E

der Stadträte Wolfram Jäger und Rainer Weinbrecht, der Stadträtin Bettina Meier-Augenstein (CDU) sowie der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 11. Dezember 2006

Gewalt an Schulen

Liegen der Stadtverwaltung Erkenntnisse darüber vor, wie sich die Zahl der Gewalttaten an Schulen (Schulweg und Schulgelände) in den letzten Jahren entwickelt hat? Ist insbesondere in den letzten Monaten ein signifikanter Anstieg an solchen Taten zu verzeichnen? Um welche Delikte handelt es sich im Wesentlichen?

Welche Sanktionsmöglichkeiten haben Lehrer, wenn Schüler Waffen oder ähnliche Gegenstände mit in die Schule bringen? Wie wird an den Schulen mit Handys umgegangen? Sind in den Schulordnungen entsprechende Regelungen vorhanden?

Wird mit den Schülern im Rahmen des Unterrichts verstärkt über die Folgen von Gewalttaten gesprochen? Welche Maßnahmen können ergriffen werden, damit die Gewalt an Schulen nicht weiter zunimmt?

Welche Schulungsmaßnahmen gibt es insgesamt diesbezüglich für Lehrer?

Gibt es Überlegungen, wie verhindert werden kann, dass Waffen auf das Schulgelände mitgebracht werden?

Sachverhalt/Begründung:

Der Anfang Dezember für eine Schule in Baden-Württemberg angedrohte Amoklauf hat Schüler, Eltern und Lehrer, letztlich die gesamte Bevölkerung stark verunsichert.

Schon in den Monaten davor mehrten sich Berichte über Gewalttaten unter Jugendlichen und vor allem auch an Schulen. Immer häufiger werden Körperverletzungsdelikte registriert.

Die Hemmschwelle, solche oder ähnliche Delikte zu begehen, scheint bei zahlreichen Jugendlichen immer weiter zu sinken bzw. völlig zu fehlen.

Oftmals

werden Gewalttaten von den Jugendlichen mit der eigenen Handy-Kamera sogar

mitgefilmt.

Die Ursachen für solche Taten sind unterschiedlich und vielfältig: fehlende

soziale bzw. familiäre Bindung, Perspektivlosigkeit oder auch Gewalt-Videos und

-Computerspiele werden in diesem Zusammenhang verstärkt genannt.

gez. Wolfram Jäger

gez. Rainer Weinbrecht

gez. Bettina Meier-Augenstein

Hauptamt - Sitzungsdienste -

9. Februar 2007